

Spiegel der Vergangenheit

Out of the dark

Von Skulkker

Kapitel 7: Wiederkehr

„Jazz? Jazz?!“ eine Stimme rief sie, doch wem gehörte sie? Ihr war so unglaublich schwindelig. Was war zuletzt geschehen? Sie standen alle vor Dan und dann? War sie nicht mit Vlad zum Portal gegangen.

Natürlich. Das Portal. Der schmerz der sie so getroffen hatte. War sie nun also tot? „Jazz!“ rief die Stimme wieder und endlich öffnete sie die Augen vorsichtig. Sie fühlte sie soviel Leichter. So als läge sie auf unendlich vielen weichen Kissen.

Erst war alles verschwommen, doch dann bildeten sich umrisse und sie erkannte die Person die nach ihr gerufen hatte. Vlad.

„Gott sei dank, dir geht es gut..!“ atmete er erleichtert durch, denn er war schon davon ausgegangen das die restlichen 95% gewonnen hatten und er sie ins reich der toten geschickt hatte. „Hat es funktioniert?“ fragte er nun doch leicht neugierig nach. „Ich weiß nicht..“ entgegnete Jazz und spürte wie sie durch den Boden zu rutschen begann. Sofort packte Vlad sie am arm und zog sie wieder nach oben. Ein Fehler den er bereuen sollte. Ein Stromschlag durchzuckte ihn und sofort ließ er wieder los. „Ich glaube das war doch etwas mehr Strom als nötig..“ gab er von sich, ohne zu merken das seine eigene Hand unsichtbar machte. Erst als Jazz ihn darauf aufmerksam machte, bekam er große Augen. „Das kann doch nicht~“ gab er von sich, brach den Satz aber ab. Ob das bedeutete das..? Er musste es einfach ausprobieren.

Wie er es damals schon immer gemacht hatte um sich zu verwandeln, tat er es jetzt auch und es funktionierte. Endlich hatte er seine Geisterkräfte zurück!

Kurzerhand schwebte er in die Luft und grinste breit.

Ein schönes Gefühl wieder soviel mehr Macht zu haben. Dann endlich fiel ihm ein das er noch bei Jazz war und blickte zu dieser.

„So und jetzt du“ meinte er und blieb schwebend in der Luft, stehen. „Wie soll ich das denn bitte anstellen?!“ fragte sie baff, sie hatte ja keine Ahnung davon wie so etwas funktionierte. Vlad zog die Augenbrauen hoch. Tja, das war eine wirklich gute Frage. So wirklich konnte er es ihr nicht sagen, sie musste es einfach von sich aus schaffen. Damals hatte ihm ja auch niemand gesagt wie es funktionierte. „Das kann ich dir nicht mal genau sagen, dass musst du einfach selbst schaffen..“ erklärte er ihr und Jazz seufzte tief. „Na super, das ist ja unglaublich hilfreich..“ murmelte sie und dachte nach. Wie konnte das schon funktionieren? Jazz probierte es mehrmals doch es funktionierte einfach nicht! Dann erinnerte sie sich daran das sie sich beeilen mussten zurück zu kehren, wer wusste schon was Danny gerade mit ihnen allen anstellte und davon ab musste sie ihn beschützen um Melody zu retten. Ein unglaubliches Kribbeln

breitete sich in ihr aus und sie versuchte es ein weiteres mal. Es musste einfach funktionieren! Sie hatten doch keine Zeit zu verlieren!

Während des Versuches fing es noch mehr an in ihr zu Kribbeln. Ihre Haare färbten sich Schneeweiß wie die von Danny, ihre Augen wurden leuchtend Grün und ihr Blaugrüner Overall wurde hellblau. „Es funktioniert tatsächlich!“ freute sich Jazz und blickte an sich herunter, wobei sie endlich wieder lächelte. „Jetzt musst du nur noch Lernen damit umzugehen.“ erklärte Vlad, der immer noch in der Luft schwebte und reichte ihr die Hand. Nachdenklich blickte sie diese an und reichte ihm dann die eigene, ehe er sie einfach in die Luft zog, doch Jazz fiel nicht runter. Sie schien wie ein Helium Ballon nach oben zu gleiten. „Jetzt musst du nur noch lernen deine Kräfte zu beherrschen.“ erklärte Vlad und brachte ihr in einer halben Stunde alles bei was er in der Zeit schaffte.

Wie sie Ekto-strahlen erzeugen konnte, wie sie wenigstens halbwegs vernünftig schweben konnte und wie sie sich unsichtbar machen konnte. Dann als die halbe Stunde herum war, blickte sie ernst zu Vlad. „Los jetzt, wir haben keine Zeit zu verlieren!“ meinte sie und flog dann einfach geradewegs durch die Wand, zurück zu Danny. Vlad folgte ihr schnell. Sie hatte sehr schnell gelernt, doch nach wie vor, schwebte sie äußerst unsicher. Ob das gegen Dan reichen würde? Nun gut, aber sie hatte immerhin mehr Chancen als wenn sie es als Mensch ausprobierte und nun war es an der Zeit, ihm endlich die Hölle heiß zu machen und sich für die vergangenen letzten 10 Jahre zu rächen.